

Die Referenten



Dr. Martin Brüske (verheiratet, lebt in Freiburg) hat kath. Theologie in Bonn, Jerusalem und München studiert.

Er ist Oberassistent im Bereich Dogmatik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg.



Prof. Dr. Hans-Christoph Askani (verheiratet und Vater von sechs Kindern) war nach dem Studium der Theologie, Philosophie und Literatur zunächst Pfarrer.

Seit 2005 ist er Professor für evangelische Theologie an der Universität Genf. An der Universität Freiburg übernimmt er einen Lehrauftrag.

Er ist Mitglied des „Groupe des Domes“.



Tania Guillaume (verheiratet, lebt in Freiburg) ist seit September 2013 als Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Freiburg und als Universitätsseelsorgerin tätig.

Vor dem Theologiestudium erhielt sie ein Konzertdiplom für Orgel am Genfer Konservatorium und absolvierte ein Medizinstudium.



Reformierte Kirchgemeinde
Freiburg



Katholische Pfarreiseelsorge
Freiburg Stadt und Umgebung

Ökumenische

„Spurensuche Glauben“

organisiert von der Bildungskommission
der katholischen Pfarreiseelsorge Freiburg
und der reformierten Kirchgemeinde Freiburg

Thema: Existiert Gott?

Gott

- existiert
- existiert vielleicht
- gibt es nicht
- gibt es nicht für mich
- ist mir egal

Gott auf der Spur ...



Die Veranstaltungen

Donnerstag, 13. März 2014, 19.30–22.00 Uhr, Saal von St. Peter
Thema: Der Tor sagt: Es ist (k)ein Gott! Herausforderung Atheismus
Referent: Dr. Martin Brüske

Seit Mitte des letzten Jahrzehnts ist der vornehme Ton aus der Debatte um Gott verschwunden. Oder genauer: Er wird geräuschvoll überlagert. Damals betraten „neue“ Matadore die weltanschauliche Arena. Auch wenn es teilweise schon „alte“ Bekannte waren, erhielten sie schnell den Namen „neue“ Atheisten: Dawkins („Der Gotteswahn“), Hitchens und Co. Ihre Bücher wurden zu Welterfolgen und sind längst Dauerseller. Eines kennzeichnet sie: Deutlichkeit ohne Rücksicht. Religion ist schädlich und muss bekämpft werden.

Der Erfolg zeigt es: Ihr Feldzug trifft eine breite Mentalität – auch hierzulande. Wo kommt dieses Phänomen her? Wie können wir als Gläubige damit umgehen? Was ist zu antworten?

Montag, 17. März 2014, 19.30–22.00 Uhr, Saal von St. Peter
Thema: Ist es vernünftig, an Gott zu glauben?
Referent: Prof. Dr. Hans-Christoph Askani

Vielen Zeitgenossen scheint es heute vernünftiger, die Welt ohne Gott zu verstehen und ein Leben ohne Gott zu führen. An Gott zu glauben, erscheint dann kindlich oder naiv.

„Wer glaubt, sieht mehr“, hat demgegenüber ein grosser Theologe unserer Zeit gesagt. Wie verhält es sich also mit dem Glauben und seiner Vernünftigkeit oder Unvernünftigkeit?

Montag, 24. März 2014, 19.30–22.00 Uhr, Saal von St. Peter
Thema: Sprechen von Gott – Schweigen vor Gott
Referentin: Tania Guillaume

„Du sollst dir kein Bildnis machen!“ Und wie ist's mit unsern Worten, wenn wir von Gott zu reden versuchen? Wie kann der Glaube wachsen, wenn er weder Bild noch Wort gebrauchen darf . . . kann? „Bildlos“ und „sprachlos“ wollen wir den Weg des Glaubens erkunden.

Freitag, 28. März 2014, 19.30–22.00 Uhr, Josephskapelle bei St. Peter
Ökumenischer Abschlussgottesdienst: Gott in neuer Sprache feiern
Anschliessendes Abendessen (Teilete)

Was erwartet Sie....

Der Glaube an Gott hat in der heutigen Welt seine Selbstverständlichkeit verloren. Am ersten Abend möchten wir uns mit den Herausforderungen des Atheismus auseinandersetzen und am zweiten Abend konkret nach der Verbindung von Glaube und Vernunft fragen. Am dritten Abend wollen wir uns auf die Suche nach unserem eigenen Gottesbild begeben und am vierten Abend unsere Erfahrungen gemeinsam im Gottesdienst ins Wort bringen.

Die Spurensuche richtet sich an Erwachsene aller Altersstufen, die sich gemeinsam mit anderen auf spannende und bereichernde Informationen und Diskussionen einlassen wollen.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Deckung der Unkosten sind jedoch willkommen. Jeder Abend endet mit einem einfachen Apéro.

Es ist möglich, nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.

Die ersten drei Abende finden im Saal des Pfarreizentrums St. Peter (Gambach 2) in Freiburg statt. Der vierte Abend beginnt in der Josephskapelle bei St. Peter.

Anmeldung

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **10. März 2014**.

Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Freiburg

(rue des Ecoles 1, 1700 Freiburg; 026 322 86 40; freiburg@fr.ref.ch)

oder

Sekretariat der Katholischen Pfarreiseelsorge

(rte du Grand-Pré 3, 1700 Freiburg; 026 425 45 25; kontakt@free-burg.ch)

Anmeldetalon

Ich melde mich/uns für die folgenden Abende von „Spurensuche Glauben“ an. An folgenden Tagen nehme ich teil:

13. März 17. März 24. März 28. März

Anzahl Personen:

Name(n) & Adresse:

Tel. / Email: